

Diese Band bricht im Sommer zu einer Konzertreise nach Afrika auf



Die Mitglieder des Schulprojekts United Big Band fliegen im Juni nach Madagaskar, machen dort mit einheimischen Jugendlichen Musik

FOTO: PETRA BASCHKE/HUPE-KOLLEKTIV

BERLINER HELDEN

HELDIN DES TAGES



FOTO: PRIVAT

Seit zwölf Jahren gehört Jane Keller (30) aus Ahrensfelde zum Team der Rettungshunde-Staffel des Arbeiter-Samariter-Bunds. Mit Golden Retriever Acky ist die zahnmedizinische Fachangestellte bei der Suche nach Vermissten in Berlin und Brandenburg im Einsatz. Aber auch im Ausland helfen die 20 Ehrenamtlichen: „Wir waren zum Beispiel 2003 nach dem schweren Erdbeben im Iran und haben dort nach Vermissten gesucht“, sagt sie. Zweimal die Woche trainiert sie die Vermisstensuche, mittlerweile schon mit ihrem zweiten Hund: „Acky kommt so langsam in die Hunderente, Louis wird sein Nachfolger.“

Infos zur Anmeldung:
www.Berliner-Helden.com
 ☎ (030) 25 91 73 321

Wir fahren nach Madagaskar und haben die Helden an Bord



VON BJÖRN TRAUTWEIN

Für diese Heldentat braucht es einen großen Anlauf. Knapp 9000 Kilometer liegen zwischen Antananarivo, der Hauptstadt von Madagaskar, und dem Arndt-Gymnasium in Dahlem.

Hier hat das Jazz-Projekt *United Big Band* seine Heimat: Die besten Musiker aus drei Berliner Schulen spielen hier gemeinsam, treten in Schulen, bei Galas oder Festivals auf.

Doch jetzt hat sich Bandleader und Musiklehrer Dr. Martin Burggaller (51) etwas Besonderes ausgedacht. Im Juni fliegen 25 Musiker nach Afrika. Im Rahmen der Aktion *Grooves for Madagaskar* besuchen sie die dortige Hilfsorganisation *Ny Hary* (deutsch: Lebensernte). Dort

sind gemeinsame Musikprojekte, Workshops und Konzerte mit einheimischen Jugendlichen geplant. „Wir sind der Meinung, auf diesem Weg eine ganz besondere Form von Partnerschaft entwickeln zu können“, sagt Martin Burggaller.

Gegründet wurde *Ny Hary* vor acht Jahren von einem deutschen Auswanderer. 90 Kilometer westlich der Hauptstadt Antananarivo entstand ein Wohnheim, um Schülern aus ländlichen und armen Gegenden den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Die *United Big Band* unterstützt *Ny Hary* bereits seit der Gründung mit Spenden. Jetzt entstand in der Band der Wunsch, die Jugendlichen aus Madagaskar zu besuchen und mit ihnen zu arbeiten: „In Berlin geben wir Konzerte für die Jugendlichen, jetzt wollen wir mit ihnen Musik ma-

chen“, sagt Leandra (17), Sängerin der Band. Saxofonist Ole meint: „*Ny Hary* bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, zur Schule zu gehen. In Deutschland dürfen das alle. Deshalb wollen wir *Ny Hary* helfen.“

Die Schirmherrschaft hat SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier übernommen: „Dass sich deutsche Schülerinnen und Schüler für die Lebensverhältnisse und die Kultur in einem armen Land wie Madagaskar interessieren und dort Gleichaltrige unterstützen, begeistert mich. Dieses Engagement müssen wir fördern.“

Die United Big Band tritt morgen und Donnerstag im Arndt-Gymnasium auf. Beginn jeweils 19 Uhr, Eintritt 2,50 Euro. Königin-Luise-Str. 80, U-Bhf. Dahlem-Dorf.
 ⓘ www.unitedbigband.de